

Aufklärung

Den **Mut** muss man erst einmal aufbringen. Einfacher ist es **Euphemismen** schön zu finden und sich **Illusionen** hinzugeben:

- **Aufklärung** ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit.
- **Unmündigkeit** ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.
- **Selbstverschuldet** ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen.
- >Sapere aude! **Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!**< ist also der Wahlspruch der Aufklärung.«
 - Immanuel Kant
Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?
 Berlinische Monatsschrift 1784, 2, S. 481-494

Voraussetzung dafür sind Erkenntnis und **Erfahrung**, also der Umgang mit **Wissen** und **Welt**.

Die andere Perspektive

- Charles de Secondat, Baron de Montesquieu
Persische Briefe (Lettres Persanes)
 1721 Amsterdam
 Ein Briefroman in 161 Briefen zu gesellschaftlichen Themen mit dem Blick von außen wie etwa die *Parabel von den Troglodyten*. Für solche Höhlenbewohner ist die Welt überschaubar, solange sie die Höhle nicht verlassen oder gar mit dem Rücken zur Öffnung der Höhle sitzen und in die Dunkelheit schauen.
 Montesquieu lässt in diesem Roman die beiden Perser Usbek und Rica 1711 aus ihrer Heimatstadt Isfahan nach Paris reisen, über Ghom, Erzurum, Smyrna, Livorno, Marseille. Wie für Reisende üblich, staunen sie über ihre Beobachtungen und schildern in Briefen in die Heimat ihr Bild der Fremde, oftmals kopfschüttelnd, missbilligend, spöttisch.
 Montesquieu las für den Perspektivwechsel den Koran ebenso wie umfangreiche Reiseliteratur. Der Roman wurde zum erfolgreichsten Werk seiner Zeit und die Methode des außereuropäischen Perspektivwechsels fand zahlreiche Nachahmer, etwa:
- 1786 in England: Goldsmith, Oliver
The citizen of the world
 in a series of letters from a Chinese philosopher at London to his friends in the East.
 London: Printed for Harrison.
- 1785 in Österreich: Richter, Joseph
Briefe eines Eipeldauers an seinen Herrn Vetter in Kakran, über d'Wienstadt
 Aufgefangen und mit Noten hrsg. von einem Wiener.
 Wien: Christoph Peter Rehm, 1785-1796.
- 1983 in Deutschland: Rosendorfer, Herbert
Briefe in die chinesische Vergangenheit Roman. München: Nymphenburger.
 Rosendorfer lässt zwei Chinesen aus dem Jahr 985 mittels Zeitreise ins Deutschland von 1985 reisen.
- Hans-Wolf Jäger

Europäisches Reisen im Zeitalter der Aufklärung

22 Beiträge zur damaligen Reiseliteratur und ihrer Erforschung.

391 Seiten Neue Bremer Beiträge 7. Universitätsverlag Winter 1992

- Raatz, Georg

Aufklärung als Selbstdeutung.

Eine genetisch-systematische Rekonstruktion von Johann Joachim Spaldings

„Bestimmung des Menschen“ (1748).

Diss. Univ. Leipzig. 2012/13. Tübingen 2014

- Wuthenow, Ralph-Rainer

Erfahrene Welt.

Europäische Reiseliteratur im Zeitalter der Aufklärung.

Frankfurt 1980.

- Wuthenow, Ralph-Rainer

Reiseliteratur in der Zeit der Aufklärung.

In: Hans-Friedrich Wessels (Hrsg.): Aufklärung. Ein literaturwissenschaftliches Studienbuch.

Königstein 1984, S. 161-182.

- Johann Georg Hamann

Sokratische Denkwürdigkeiten, Wolken.

Hrsgg. von Leonhard Keidel und Janina Reibold. Hamburg 2021: Felix Meiner. 445 S.

Nachdenken über das Nicht-Wissen.

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/aufklaerung>Last update: **2025/12/06 13:15**